

Schreibmaschinenmuseum Bibern Ein Textil-Farbband wieder betriebsbereit auffrischen.

Für einige Schreibmaschinen-Modelle bekommt man keine Ersatz-**Farbbänder mit Original-Spulen** mehr. Dann muss man auf ein Ersatzband umspulen. So wird es je nach Situation, etwas kompliziert.

Ein modernes Farbband auf alter Original-Spule.

Solche nicht frühzeitig genormte Spulen, sind kaum mehr neu erhältlich.

Jedoch haben die meisten Schreibmaschinen Farbbänder eine Bandbreite Breite von **13mm**

Irgendein Farbband bekommt man immer. Man muss es dann nur selber Umspulen.

Auch gut dran ist, wer Jemand kennt, der so etwas macht.

Achtung bei Maschinen mit Nicht-DIN-Spulen.

Es gibt Farbbandumschaltungen, die brauchen eine **Umschalt-Öse** im Band, ca. 15cm vor dem Band-Ende.

Man merkt das, wenn das ösenlose Band am Ende spannt, aber die Zug-Spule nicht umschaltet.

Fehlende Umschalt-ösen kann man mit 2 gekreuzten Tacker-Klammern ersetzen.



Viele der wirklich alten Schreibmaschinen haben noch einen Kurbelantrieb, um das Band umzuspulen.

Oft geht es auch mit dem Finger auf der Spule zu kurbeln.

Hast du ein neues Band, auf nicht zur Maschine passenden Spule, dann spule das Band auf die Spule deiner Maschine um.

Ein neues Farbband Band mit fremder Plastik-Spule, „muss man“ auf die vorhandenen Original-Blech-Spulen umspulen.

Die Alternative: Bei einem „nur“ trocken Farbband.

Das Farbband ist nicht leer geschrieben, sondern nur trocken und kann seine Farbe nicht mehr auf das Papier übertragen. **Ein zweites Leben für das trockene Textil-Farbband, mit wieder auffrischen.**

Selbst der Nicht-Heimwerker hat heute mindestens einen Akkuschauber und mindestens einen, heute üblichen Universalspray der schmierend und damit ölhaltig ist, in seinem Reduit stehen.

Es gibt Heimwerker, - - - - die machen alles, nur mit dem Akkuschauber und/oder Spray.

Feim Farbband geht es also genau so weiter.

Aber es gilt, viel ist nicht besser, es gilt **wenig ist mehr als nix.**

Benötigtes Werkzeug:

- **1 Akkuschauber**
- **1 Dose öligen Spray**
- **2 gerade 80er Nägel**
- **3 oder 4 Schaumstoff-Klötzchen 2x2x2cm**
- **2 oder mehr volle und leere FB-Spulen**
- **2 bis ev. - 3 Hände**

Nun: Die abwickelnde Spule auf einem Nagel mit einem oder zwei Schaumstoff-Klötzen in den Schraubstock oder andere Abrollführung klemmen.

In den Akkuschauber kommt die aufwickelnde Spule mit einem oder zwei Schaumstoff-Klötzen, wie auf dem Bild. Alles ist mit einem Nagel durchstossen.

Die Schaumstoffklötzchen agieren als Drehmomentwandler bei Wickel-Problemen.

Bei Störung schleift es leer am Schaumgummi. So geht eigentlich nichts kaputt.

Sieht man beim aufwickeln trockenes Band kommen, **halt** und wieder etwas einsprühen und nach Gefühl weiter umspulen bis wieder trockenes Band kommt.

„Nicht zu viel einschwämmen“. „Immer nur es Bizzeli“.

Danach das ganze Band 2 -3 Mal umspulen. Eventuell abspulend etwas mehr bremsen.

Lass den Dingen etwas Zeit, damit sich die Flüssigkeit selber gleichmässig verteilen kann.

2-3 Stunden, oder über Nacht liegen lassen.

Für längere Lagerzwecke: Die volle Spule, oder beide Spulen in Alufolie einpacken.

Wieder ausgepackt, färbt das Band auch nach langer Zeit noch, natürlich auch die einfädelnden Finger.



